

An die Verantwortlichen in den
Organisationen und Institutionen,
Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit,
und städtischen Ämter;
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen,
an die Schulleitungen und Schulleiternräte,
an das Willkommensbündnis Stadtfeld
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger*innen in Stadtfeld

Protokoll GWA-Treffen

Sitzung 04/2021 am Dienstag, den 07.09.2021 von 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
im CVJM Magdeburg, Tismarstraße 1, 39108 Magdeburg

Teilnehmerzahl: ca. 20 Personen
Protokoll: Thomas Opp / Stephan Bublitz

Vorschlag für Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Vorstellung Maximilian Schochert (Geschäftsstraßenmanagement IM STADTFELD)
3. Beantragung von Städtebaufördermittel im Programmjahr 2022 (Haushaltsjahre 2022 – 2026)
4. geplante Änderungen der Schulsituation in Stadtfeld
5. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds
6. weitere Stadtteil-Angelegenheiten / Sonstiges (Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Stephan Bublitz eröffnet die Versammlung der GWA Stadtfeld Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt die vorgeschlagene Tagesordnung zur Abstimmung. Nach der Annahme durch alle Anwesenden werden die Themen wie vorgeschlagen besprochen. Vor Beginn der Sitzung haben sich alle Anwesenden in die ausgelegte Anwesenheitsliste bzw. in Luca- oder Corona-Warn-App eingecheckt.

2. Vorstellung Maximilian Schochert (Geschäftsstraßenmanagement IM STADTFELD)

Der neue Geschäftsstraßenmanager und Nachfolger von Franziska Briese, Maximilian Schochert, stellt sich persönlich und seinen Werdegang vor. Außerdem erläutert er, mit welchen aktuellen Vorhaben sich das Geschäftsstraßenmanagement beschäftigt (Kampagne „Lieblingskietz“, Verfügungsfonds / 18.000 € sind aktuell verfügbar).

3. Beantragung von Städtebaufördermittel im Programmjahr 2022 (Haushaltsjahre 2022 – 2026)

Unser Gast Herr Burkhard Rönick vom Stadtplanungsamt des Landeshauptstadt Magdeburg stellte uns den Ablauf der Beantragung von Städtebaufördermittel und die ab 2020 neuen Förderprogramme vor (Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung). Im Anschluss wurden vorgesehenen Maßnahmen in Stadtfeld vorgestellt.

4. geplante Änderungen der Schulsituation in Stadtfeld

Frau Kerstin Richter, Fachbereichsleiterin Schule und Sport der Landeshauptstadt Magdeburg, stellte den aktuellen Stand und Vorhaben der Schulplanung in Magdeburg. Für die Stadtratssitzung im Oktober gibt es eine Drucksache der Stadtverwaltung, die auch bedeutenden Einfluss auf die Schulinfrastruktur in Stadtfeld hat. So soll die IGS „Willy Brandt“ in einen Neubau am Uniplatz / Listemannstraße ziehen, um auch in Zukunft den Bedarf an IGS-Plätzen zu sichern. Dafür soll die Gemeinschaftsschule „Oskar Linke“ in das Gebäude am Westring ziehen und somit die Möglichkeit haben, auf 4 bis 5 Züge aufzuwachsen. In das dann ehemalige Gebäude der Oskar-Linke-Schule soll nach Sanierung die Förderschule „Hand in Hand“ ziehen. Die Grundschule „Schmeilstraße“ soll am Standort bleiben und für die Sanierungsphase vorübergehend in der neuen Grundschule „Am Westring“ untergebracht werden.

Der anwesende Schulleiter der IGS „Willy Brandt“ begrüßte den Umzug der IGS an den neuen Standort, da hiermit die beiden bestehenden IGS gestärkt werden und sich viele neue Möglichkeiten am neuen modernen Standort ergeben. Die Mehrheit der Wortmeldungen zu dem Thema begrüßt dies ebenfalls. Allerdings wurde auch die Befürchtung geäußert, dass das Angebot an weiterführenden Schulen im Stadtteil auf diese Weise weiter ausgedünnt wird.

5. Vorstellung und Abstimmung neuer Anträge zum GWA-Initiativfonds

Es wurden keine neuen Anträge zur Nutzung des GWA-Initiativfonds für Projekte in Stadtfeld-Ost gestellt.

6. weitere Stadtteil-Angelegenheiten / Sonstiges (Termine, Aktuelles aus dem Stadtrat)

- **24. Stadtfelder Floh- und Trödelmarkt „Klim-Bim“:** Thomas Opp informierte über den ersten Flohmarkt des Bürgervereins nach der Corona-Pause. Er findet am 02. Oktober 2021, von 9 bis 13 Uhr, auf dem Olvenstedter Platz statt.
- **Zick-Zack-Linien:** Stadtrat Jürgen Canehl regt an, bei der Stadtverwaltung nachzuhaken, ob und wann die von der GWA gesammelten Vorschläge für zusätzliche Parkverbots-Markierungen (Zick-Zack-Linien) an sensiblen Kreuzungsbereichen umgesetzt werden.